

A. Bekanntmachungen des Landkreises Leer	Seite
---	--------------

■ **Amt I/80**

Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2011 der EGR Entwicklungs-Gesellschaft Rheiderland mbH 94

■ **Amt III/61**

Bekanntmachung 94

B. Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden, Samtgemeinden und Verbände	Seite
--	--------------

■ **Stadt Weener**

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 WM „Am Park“ gemäß § 13 a BauGB in Textform 94 - 95

■ **Gemeinde Bunde**

Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Bunde über die Erhebung von Gebühren für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Bunde 95

Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Bunde über die Benutzung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Bunde 95 - 96

■ **Gemeinde Nortmoor**

Haushaltssatzung der Gemeinde Nortmoor für das Haushaltsjahr 2013 96 - 97

■ **Gemeinde Rhaderfehn**

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9.32 „Lindenweg“; beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB 97 - 98

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9.26 „Rhaderfehn-Mitte“ - Teilbereich A -; Aufhebung der örtlichen Bauvorschriften und Anpassung der textlichen Festsetzungen 98

■ **Gemeinde Uplengen**

6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Kindergärten in der Gemeinde Uplengen 99

■ **Samtgemeinde Hesel**

Nachtragshaushaltssatzung der Samtgemeinde Hesel für das Haushaltsjahr 2013 99 - 100

**Bestätigungsvermerk
der INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
zum Jahresabschluss 2011 der
EGR Entwicklungs-Gesellschaft Rheiderland mbH**

Die INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat nach pflichtgemäßer abgeschlossener Prüfung festgestellt:

„Der Jahresabschluss und die Buchführung der EGR Entwicklungs-Gesellschaft Rheiderland mbH entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität ist nicht zu beanstanden. Die Gesellschaft wird wirtschaftlich geführt.“

Osnabrück, 27. November 2012

gez. Andrews, gez. Börner
Wirtschaftsprüfer

Die Gesellschafterversammlung der EGR Entwicklungs-Gesellschaft Rheiderland mbH hat in ihrer Sitzung am 03. Juni 2013 einstimmig beschlossen:

1. Der Jahresfehlbetrag 2011 in Höhe von EUR 136.404,47 wird zusammen mit dem Verlustvortrag in Höhe von EUR 200.067,29 auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Der Jahresabschluss 2011 vom 12. September 2012 wird festgestellt.
3. Dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Vorstehender Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom 15.07. - bis 25.07.2013 zur Einsichtnahme beim Landkreis Leer, Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Beschäftigung, Friesenstr. 26, Zimmer 4 aus.

Die Veröffentlichung gilt auch für die Gesellschafter Gemeinde Bunde, Gemeinde Jemgum, Stadt Leer und Stadt Weener.

Leer, 04. Juli 2013

Landkreis Leer
Der Landrat
Bernhard Bramlage

Bekanntmachung Amt III/61

Im Zuge des Genehmigungsverfahrens nach dem BImSchG für die Errichtung und den Betrieb eines Windparks mit 7 Windenergieanlagen des Typs ENERCON E-82 in Ersetzung des vorhandenen Windparks in

26810 Westoverledingen, Gemarkung Steenfelde, Antragstellerin: IFE-Windpark Westoverledingen GmbH & Co. Betriebs-KG, Fehnstr.3, 26810 Westoverledingen, hat der Landkreis Leer unter dem Az. I-II/61Ge-W 01253/12 eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c i.V.m. § 17 Abs. 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchgeführt.

Es wurde festgestellt, dass für dieses Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gem. § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist.

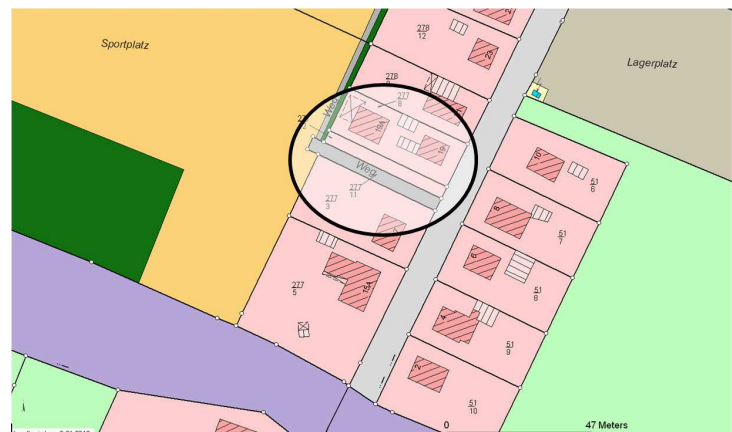
Leer, den 11.07.2013

Landkreis Leer
Der Landrat
Bernhard Bramlage

Bauleitplanung der Stadt Weener (Ems)

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 WM „Am Park“ gemäß § 13 a BauGB in Textform

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat in seiner Sitzung am 11.04.2013 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 WM „Am Park“ gemäß § 13 a in Textform als Satzung beschlossen. Der Änderungsbereich bezieht sich auf den Bereich des Grundstückes Am Park 19/19a in der Ortschaft Weenermoor. Es werden die überbaubaren Flächen erweitert. Der Geltungsbereich ist dem nachstehenden Kartenausschnitt zu entnehmen.



Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 WM „Am Park“ gemäß § 13 a BauGB in Textform mit Begründung liegt vom Tage der Ausgabe dieses Amtsblattes im Rathaus der Stadt Weener (Ems), Osterstraße 1, 26826 Weener, Zimmer 33, öffentlich aus. Diese Änderung kann während der Dienststunden oder außerhalb dieser Zeit nach Vereinbarung von jedermann eingesehen werden. Weiterhin können über deren Inhalt Auskünfte verlangt werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 WM „Am Park“ gemäß § 10 BauGB rechtsverbindlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. §§ 233 Abs. 2 i. V. m. 215 BauGB (i. d. F. der Bek. vom 27.08.1997, BGBl. I S. 2141, ber. 1998 S. 137, zuletzt geändert durch Art. 1 G vom 24.06.2004, BGBl. I S. 1359 bzw. durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006, BGBl. Teil I Nr. 64 S. 3316),

- a) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB näher bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine Verletzung der Vorschriften unter der Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 und 2 a BauGB beachtliche Verletzungen der Vorschriften über das Verhältnis der 2. Änderung des Bebauungsplanes und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB gemäß § 215 Abs. 1 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

nur dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Weener (Ems) geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die 2. Änderung des Bebauungsplanes und über das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Weener, den 15.07.2013

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister
Wilhelm Dreesmann

**Satzung zur 1. Änderung der Satzung der
Gemeinde Bunde über die Erhebung von Gebühren
für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Bunde**

Aufgrund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBl. S. 589), der §§ 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 23.01.2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18.07.2012 (Nds. GVBl. S. 279) und des § 20 des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder in der Fassung vom 07.02.2002 (Nds. GVBl. S. 57), zuletzt geän-

dert durch Gesetz vom 07.11.2012 (Nds. GVBl. S. 417) hat der Rat der Gemeinde Bunde in seiner Sitzung am 25. Juni 2013 folgende 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Bunde beschlossen:

Artikel 1
Inhalt der Satzung

§ 1, Ziffer 1 wird wie folgt neu gefasst:

Für die Inanspruchnahme der von der Gemeinde Bunde als öffentliche Einrichtung betriebenen Kindertagesstätten erhebt die Gemeinde Bunde nach Maßgabe dieser Satzung Benutzungsgebühren als öffentlich-rechtliche Abgabe, soweit nicht durch bundes- oder landesgesetzliche Regelung ein Anspruch auf unentgeltlichen Besuch einer Tageseinrichtung besteht.

Artikel 2
Höhe der Gebühren

§ 2, Ziffer 10, wird gestrichen. Ziffer 11 wird Ziffer 10, Ziffer 12 wird Ziffer 11.

Artikel 3
Gebührenermäßigung und -übernahme

Unter § 3 werden folgende zwei Absätze hinzugefügt:

Besuchen mehrere Kinder einer Familie die gemeindlichen Kindertagesstätten, so ist für das zweite und jedes weitere Kind 50 % der Gebühr für das erste Kind zu zahlen.

Haben Kinder einen Anspruch auf unentgeltlichen Besuch einer Tageseinrichtung nach Bundes- oder Landesrecht, so tritt die Gebührenermäßigung nach § 3 erst ein, wenn für ein Kind die volle Gebühr gezahlt wird.

Artikel 4
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.08.2013 in Kraft.

Bunde, den 25.06.2013

Gemeinde Bunde
Der Bürgermeister
Gerald Sap

**Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Gemeinde
Bunde über die Benutzung der Kindertagesstätten
in der Gemeinde Bunde**

Aufgrund der §§ 10 und 58 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBl. S. 589) und des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder in Niedersachsen (KiTaG) in der Fas-